

## Drei Premieren beim Fest von TuRa 07

VON HOLGER WEERS

**Verein** Erstmals feierte der Klub nicht in Westrhuderfehn, sondern im Musikcafé Marienheil

**Zudem gab es zwei „Mannschaften des Jahres“ und einen DJ. Der ehemalige Fußballer Berthold Schulte wurde Sportler des Jahres.**

**Rhuderfehn** - Auf ungewohntem Terrain wurde in diesem Jahr das Vereinsfest von TuRa 07 Westrhuderfehn veranstaltet. Statt in einer Lokalität in Westrhuderfehn feierte der Klub im Musikcafé Marienheil. „Wir sind insbesondere unseren jungen Mitgliedern etwas schuldig und wollten ihnen daher etwas Besonderes bieten. Dazu gehört auch, dass wir mit Rüdiger Barten einen DJ und nicht wie üblich eine Tanzkapelle verpflichtet haben“, sagte Christian Schulte, Fußballobmann des Vereins.

Mit rund 170 Sportlern und Gästen konnte sich die Besucherzahl mehr als sehen lassen. „Das Experiment ist gelungen“, so Schulte. Gleich zu Beginn des Festes zeigte die Kinder-Jazz-Dance-Gruppe von TuRa 07 unter der Leitung von Nicole Seliga ihr Können. Danach standen zahlreiche Ehrungen auf dem Programm. Zunächst zeichnete Peter Spieker, 2. Vorsitzender des Vereins, die D-Juniorenfußballmannschaft mit einem Gutschein für ihre in der vergangenen Spielzeit auf Kreis- und Bezirksebene erzielten Leistungen aus.

Neben der Lokalität und der Musik gab es ein drittes Novum auf dem Vereinsfest von TuRa 07 Westrhuderfehn. Erstmals gab es zwei „Mannschaften des Jahres“. Neben der ehemaligen D-Jugend wurde diese Ehre auch der zweiten Herrenfußballmannschaft zuteil. Unter Trainer André Brinkmann wurde das Team mit 136:33 Toren und 77 Punkten souveräner Meister in der 1. Kreisklasse, Staffel II, und stieg damit in die neu geschaffene Ostfrieslandklasse A auf.

„Die Ehrung durch den Verein finde ich gut. Nach vielen vergeblichen Anläufen hat es mit dem Aufstieg endlich geklappt. Darauf haben wir jahrelang hingearbeitet“, freute sich Brinkmann.

Die nächste Ehrung des Abends konnte Peter Spieker leider nicht vornehmen, weil die „Sportlerin des Jahres“, Dieta Flügge, nicht vor Ort war. Die Ehrung wird auf der Jahreshauptversammlung nachgeholt. Flügge ist seit dem Jahr 1976 Mitglied des Vereins und gehörte zunächst der Handballsparte an, ehe sie in die neu gegründete Volleyballsparte wechselte.

Doch nicht nur als Sportlerin machte sie sich einen Namen. Flügge ist auch Volleyball-Schiedsrichterin, beteiligt sich an der Trainingsarbeit und ist Mannschafsbetreuerin. Auch als Organisatorin der legendären Osterturniere im Hallenvolleyball und bei den Flutlichtturnieren im Beachvolleyball wirkte sie aktiv mit.

Als „TuRaner des Jahres“ wurde Berthold Schulte ausgezeichnet. „Er trägt das Fußballherz am rechten Fleck“, wie Spieker betonte. Bei TuRa 07 entwickelte er sich bereits in jungen Jahren zu einem fleißigen, kampfstarken Defensivspieler, auf den immer Verlass war. Auch in schlechten Jahren übernahm er Verantwortung im Verein und war als Trainer und Betreuer für Herrenmannschaften tätig. Die wichtigste Position bekleidet Berthold Schulte aber noch heute, als langjähriger „Herr der Rasenplätze“, wie Peter Spieker nicht ohne Respekt betonte: „Er ist der Mann, der den Wembley-Rasen zur Wertstraße brachte und lange dafür Sorge trug.“

**Hauptpreis** (500 Euro in bar): Margret Plümer.

**2. Preis** (lebenslanger Tribünensitzplatz bei TuRa 07): Alexander Mayer.

**3. Preis** (Fahrrad): Maren Brosa-Spieker.

**4. Preis** (150 Euro in bar): Gerda Bernhards.

**5. Preis** (100 Euro in bar): Gerda Walther.

**Für ihren Einsatz** bei der Tombola erhielt Marion Stührenberg einen Blumenstrauß.

**TuRa 07 feierte Vereinsfest**



Bild 1/11

Im Musikcafé Marienheil feierte TuRa 07 Westrhuderfehn am Sonnabend sein Vereinsfest. Es standen verschiedene Ehrungen an. Auf dem Foto wird das 2. Fußball-Team als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet. Zudem wurde zur Musik von DJ Rüdiger Barten getanzt. Bilder: Weers